

Arbeitsmaterial

Beitrag von „Grapadura“ vom 31. August 2014 13:41

[Zitat von Th0r5ten](#)

Ob und wo das rechtlich geregelt ist, weiß ich nicht. Aber es gibt Schulen, an denen sich das auf die Tafelkreide beschränkt. I. d. R. gibt es aber fast immer auch ein beschränktes Kopierkontingent und ein Exemplar des jeweiligen Schülerbuchs. Für Dein Fach Mathe dann noch diese lustigen Lineale, Zirkel, Geodreiecke für die Tafel und eine Schule ohne Computerraum gibt es heute auch nicht mehr.

Die passenden Lehrerbücher (wenn es welche gab) zu den Schülerbüchern habe ich immer selbst gekauft, ebenso buntes Kartonpapier für bunte Plakate, OHP-Folien, Laminierfolien, Folienschreiber ... Für die Ausstattung der Fachräume ist die Fachschaft verantwortlich, aber eben nur für Neuanschaffungen. Wenn da vor Jahren untaugliche Musikinstrumente/Laborgeräte/Sportbälle ... gekauft worden, muss man damit leben oder auch da mal selbst was anschaffen. Hab' ich auch schon gemacht und wenn ich das Gefühl habe, dass ich damit über lange Zeit besseren Unterricht machen kann, wo sich dann alle, auch ich, wohler fühlen, finde ich das OK. Ich weiß aber, dass es dazu ganz individuell verschiedene Ansichten gibt.

Ja die Lineale und Zirkel etc dienen zur Selbstverteidigung im Geometrieunterricht 😊

Kann man das dann wenigstens alles steuerlich absetzen?

Noch eins zu dem Computerraum: Das Gymnasium hier bei mir im Ort hat sämtliche Computerräume abgeschafft, weil sie flächendeckend Ipads gekauft haben. Damit kann man keinen vernünftigen Informatikunterricht machen...